

## Call for papers

Beiträge für den Bremer Freizeitkongress können bis zum 15. Juli 2018 in deutscher und englischer Sprache eingereicht werden. Über die Annahme wird bis zum 31. August 2018 informiert. Präsentationen sollten eine Dauer von ca. 20 Minuten haben. Hierfür bitten wir um ein abstract von ca. 300 Wörtern. Statements in einem Diskussionsforum sollten 5 bis 10 Minuten umfassen. Hier bitten wir um eine Skizze mit fünf Thesen.

Eine Publikation der Tagungsbeiträge ist für das Jahr 2019 vorgesehen. Eine Vollversion sollte bis Mitte Januar eingereicht werden.

## Information und Anmeldung unter

Dr. Dieter Brinkmann  
Hochschule Bremen  
Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft  
Neustadtswall 30, D-28199 Bremen  
Tel. +(0)421-5905-3733 Fax: +(0)421-5905-2753

Online unter: [www.freizeitkongress.de](http://www.freizeitkongress.de)  
oder per E-Mail: [freizeitkongress@hs-bremen.de](mailto:freizeitkongress@hs-bremen.de)

## Teilnahmegebühren (inkl. Abendevent)

Anmeldung	bis 15.9.2018	danach:
Mitglied		
Komm. Päd. Freizeitforschung/ DGT/ IFKA e.V.	100 EUR	130 EUR
Nicht-Mitglied	135 EUR	160 EUR
Studierende	40 EUR	40 EUR

Der Veranstalter behält sich vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen.

## Bankverbindung für Teilnahmegebühren

IFKA e.V.  
Sparkasse Bremen  
IBAN: DE63 2905 0101 0001 1240 07  
BIC: SBREDE22  
Stichwort: Bremer Freizeitkongress

## Veranstalter

- Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft (ISAF) an der Hochschule Bremen;
  - Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit (IFKA) e.V.
- Prof. Dr. Renate Freericks  
Prof. Dr. Rainer Hartmann  
Prof. Dr. Bernd Stecker

## in Kooperation mit:

- Kommission „Pädagogische Freizeitforschung“ der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

## Veranstaltungsort

Hochschule Bremen  
Standort Neustadtswall  
Neustadtswall 30  
AB-Gebäude, Haupteingang  
28199 Bremen

Vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle  
„Hochschule Bremen“  
(Straßenbahnlinie 1/8 Richtung Huchting;  
Buslinie 26/27 Richtung Huckelriede)

Anfahrtsskizze unter  
<http://www.hs-bremen.de/internet/de/service/anfahrt/index.html>

## Unterkünfte

Infos zur Zimmervermittlung bzw. zu Hotels finden Sie auf folgender Homepage [www.bremen-tourismus.de](http://www.bremen-tourismus.de)



# 5. Bremer Freizeit.kongress

Analysen · Perspektiven · Projekte

## Digitale Freizeit 4.0

23./24. November 2018  
Hochschule Bremen

## Call for Papers



## Themenschwerpunkte

Der fünfte Bremer Freizeitkongress hat drei Themenschwerpunkte, in denen Fragen einer digitalisierten Freizeitgesellschaft aufgegriffen werden.

### Freizeitbildung und Erlebnis

Wie verändern sich Erlebnisräume in der Freizeit und im Tourismus durch den Einsatz digitaler Technologien?  
Wie werden sich die Erwartungen der Besucher an Wissenswelten und Erlebnisszenarien wandeln?  
Welche Trends und Gegentrends zeigen sich in der informellen Bildung?  
Welche neuen Anforderungen stellen sich an die Medienkompetenz im Berufsfeld Freizeit und Tourismus?

### Freizeitmanagement und Destinationsentwicklung

Wie lässt sich Kommunikation, Interaktion und Partizipation mit Freizeitnutzern und Reisenden auf der Basis digitaler Technologien neu gestalten?  
Welche Bedeutung haben individualisierte Informations- und Orientierungsmedien?  
Welche Erfahrungen gibt es mit dem Einsatz digitaler Medien in der Destinationsentwicklung?  
Welche neuen Barrieren entstehen durch eine digitalisierte Kommunikation?

### Freizeitplanung für die Stadt

Welche Anforderungen an die Freizeit ergeben sich aus den Arbeitswelten der Zukunft?  
Welche Utopien tragen eine digitalisierte Freizeitgesellschaft?  
Wie kann Teilhabe in einer digitalisierten Freizeit eingelöst und gestaltet werden?  
Welche Bedeutung hat die digitale Infrastruktur für die Entwicklung der Freizeitkultur?



### Zielgruppen

Der Kongress ist für ein breites Spektrum an Freizeitthemen in Kultur, Sport, Medien, Gesundheit und Tourismus aus Deutschland und anderen Ländern geöffnet. Es werden bei der Programmzusammenstellung keine thematischen Einschränkungen vorgenommen. Angesprochen und aufgerufen sind alle Wissenschaftler, Studierende, Firmen, Verbände und alle Interessierten, die im interdisziplinären Feld der Freizeit aktiv sind.

### Zielsetzung

Der Bremer Freizeitkongress ist ein wissenschaftliches Forum für Analysen, Perspektiven und Projekte. Im Mittelpunkt steht eine zukunftsfähige Entwicklung der Freizeit. Freizeitwissenschaft ist dabei als eine interdisziplinäre Spektrumswissenschaft zu verstehen, die verschiedene Sichtweisen auf das Phänomen Freizeit zusammenführt. Der Bremer Freizeitkongress soll in diesem Zusammenhang ein fester Ort für Erfahrungsaustausch sein und die Entwicklung einer kritischen Freizeitwissenschaft vorantreiben.

### Formate

Neben Plenumsvorträgen und Präsentationen in kleineren Workshops bietet der 5. Freizeitkongress auch offene Diskussionsforen an, in denen die Themenschwerpunkte vertieft werden können. Vorgesehen ist ein Erfahrungsaustausch zur Digitalisierung bezogen auf die Praxisfelder Event/Messe, Wissens- und Erlebniswelten, Reiseveranstalter, Destinationsmanagement und kulturelle Bildung. Hierfür sind kurze Statements mit Thesen sehr willkommen.

## Anmeldung

Titel: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Firma/Institution: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

### Art des Beitrags

- Präsentation (Plenum, Workshop)
- Statement in einem Diskussionsforum

Titel des Beitrags: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- Mitglied (IFKA, DGT, DGfE)
- Nicht-Mitglied
- Studierende